Pestalozzi–Oberschule Meißen

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Eltern,

der **Sächsische Schulpreis** wird alle zwei Jahre in den schulartspezifischen Kategorien „Grundschule“, „Förderschule“, „Oberschule“, „Gymnasium“ und „Berufsbildende Schule“ verliehen sowie Sonderpreise in verschiedenen Kategorien vergeben. Alle Preise sind mit Preisgeldern dotiert.

Im November 2019, also im ersten Halbjahr dieses Schuljahres, haben wir uns als Pestalozzi-Oberschule Meißen in der Kategorie „Oberschule“ um den Sächsischen Schulpreis 2020 als beste Oberschule Sachsens beworben. Unsere Bewerbung stand unter dem Motto **„Alle(s) im Blick“** und sollte verdeutlichen, dass wir uns nicht nur auf einzelne Schülerinnen und Schüler wie beispielsweise Sportler, Musiker oder Schüler mit einem besonderen Förderbedarf konzentrieren und diese fördern, sondern es unser Ziel ist, jedem die Aufmerksamkeit und Unterstützung zukommen zu lassen, die er oder sie benötigt. Unsere Bewerbung schaffte es in die letzte Auswahlrunde, zudem wurden wir zusätzlich in der Kategorie „Interkulturalität“ nominiert! Im März wurden wir von der Jury besucht. Einige von Euch haben unsere Schule hervorragend bei einer Gesprächsrunde mit den Preisrichtern vertreten. Von diesen Juroren habe ich anschließend, stellvertretend für Euch Schülerinnen und Schüler und auch für die Lehrerinnen und Lehrer unserer Schule, ein großes Lob entgegennehmen dürfen. Dieses möchte ich an dieser Stelle gern an Euch weitergeben und mich für die Unterstützung aller beteiligten Schüler, Eltern und Lehrer bedanken.

Im Mai sollte über die Gewinner entschieden werden. Wir standen in beiden Kategorien, „Oberschule“ und „Interkulturalität“, im Finale der jeweils letzten beiden Schulen. Doch dann kam „Corona" und die Jury konnte aufgrund der Schulschließungen nicht mehr jede Schule der Finalrunde besuchen. Um den Schulpreis 2020 nicht ohne Gewinner zu beenden, hat sich das Kultusministerium entschlossen, alle Finalisten auszuzeichnen. Kultusminister Christian Piwarz betonte: „Alle Schulen [der Finalrunde] haben sich mit hervorragenden Projekten und Konzepten vorgestellt und sind verdiente Träger dieser Auszeichnung“.

Da eine festliche Preisverleihung momentan nicht erlaubt ist, hat unsere Schule am 17. Juni 2020 in einer Videokonferenz mit dem Kultusminister den **Sächsischen Schulpreises 2020 - Sonderpreis für Interkulturalität** verliehen bekommen. Der Stifter des Sonderpreises und des damit verbundenen Preisgeldes von 2.500 Euro, Peter Daetz, merkte an: „Die Pestalozzi-Oberschule Meißen begeisterte uns mit ihrer gelebten Interkulturalität. Im gesamten Schulleben werden nicht nur alle Schüler und Schülerinnen und Lehrkräfte eingebunden, sondern auch in außerordentlichem Maße die Eltern und unzählige Kooperationspartner aus der Region. Interkulturalität und Diversity sind hier nicht nur Begriffe in einer Schulphilosophie, sondern implementierte Selbstverständlichkeit.“ Und genau so sehe ich das auch: Ob wir nun seit 20 Jahre nach Großbritannien fahren, polnische Schüler bei uns in Meißen begrüßen oder unsere Schüler mit Migrationshintergrund in jeder Klasse ihren Platz und jedem unserer Projekt ihre Rolle finden – all das ist für uns ganz selbstverständlich und für mich gelebte Interkulturalität. Ich bin stolz – auf unsere Schülerinnen und Schüler, auf unsere Lehrerinnen und Lehrer – auf unsere Pesta.

Euer Schulleiter
André Pohlenz